

Fest der Geschichte, Gegenwart und Zukunft

Es sind noch 100 Tage bis zum kulturellen Jubiläum „650 Jahre Groß Särchen“.



Groß Särchen feiert 650 Jahre Bestehen. Die Vorbereitung läuft auf Hochtouren und liegt auf vielen Schultern. Zu den Engagierten vor Ort gehören Robert Reuß (li.) und Ortsvorsteher Tilo Babick. © Foto: Andreas Kirschke

Von Andreas Kirschke

4 Min. Lesedauer

Groß Särchen. Unweit des früheren Rutschenparks am Knappensee entsteht der Festplatz. Dort regten sich vor Kurzem zahlreiche fleißige Hände. Mehr als 20 Teilnehmer kamen zum Arbeitseinsatz. „Wir haben Äste weggeschnitten, die Schranke an der Zufahrt-Straße gestrichen, zwei Werbe-Banner aufgehängt – am Ortseingang Groß Särchen an der B 96 von Hoyerswerda aus und vor „Krabat's Neuem Vorwerk“, schildert Ortsvorsteher Tilo Babick mit Blick auf das Jubiläum „650 Jahre Groß Särchen“, das vom 14. bis 16. Juni begangen wird. „Bei 23 Bänken wurden die alten morschen Holzbalken entfernt. Die Handwerker-Gruppe von ‚Krabat's Neuem Vorwerk‘ will bald neue Balken montieren und die Bänke wieder streichen.“

In Arbeitsgruppen aktiv

Die Vorbereitungen für das Jubiläum laufen auf Hochtouren. Es soll nicht nur ein Fest für den Ort werden. Es geht um ein Fest für die gesamte Region, unterstreicht der Ortsvorsteher. Gemeinsam mit Nathalie Rostalski, Robert Reuß, Jens Kieschnick, Steffen Domaschke, Leon Wrase, Steffen Mühl und Matthias Wolf engagiert er sich im Organisationskomitee. Viele andere Einwohner bringen sich in verschiedenen Arbeitsgruppen ein.

„Wir wollen an die Geschichte des Ortes erinnern. Zugleich halten wir in der Gegenwart inne. Und wir schauen in die Zukunft“, verdeutlicht der Ortsvorsteher. Vor allem freut er sich auf die ehemaligen Groß Särchener zum Fest. Denn viele leben und arbeiten seit der Wende in

Westdeutschland. „Wir spüren hohe Akzeptanz für das Fest. Immer mehr Einwohner und Vereine bringen sich ein“, freut sich Robert Reuß vom Organisationsteam auf die Gemeinschaft.

Seit 2014 ist er Vorsitzender des Bautzener Segelclubs 1950 Knappensee e. V. Die Sanierung des Sees hat auch seinen Verein hart getroffen. Umso wichtiger sind Aufklärung und Information. Die LMBV und das Sächsische Oberbergamt sind zum Fest mit einem Stand vor Ort. Sie erläutern den Sachstand der Sanierung. Über Anliegen und Inhalte ihrer Arbeit informiert ebenfalls die Energiefabrik mit einem Stand.

Eröffnung mit Fanfarenmusik

Das dreitägige Festprogramm zum Jubiläum steht so gut wie fest. Den Freitagabend eröffnen die im vergangenen Jahr gegründeten Seenland-Fanfaren aus Hoyerswerda. Er zieht musizierend von der Kirche zum Festplatz. Dort folgen Festrede und Bieranstich durch Bürgermeister Thomas Leberecht (CDU). Musik, Tanz und Fußball-EM – je nach Wunsch – prägen das weitere Programm. Um 23 Uhr sorgen Lucas und Marw für die Jugenddiskothek. Bereits um 19 Uhr findet in der Kirche ein festliches Orgelkonzert statt.

Haupt-Aktionstag ist der Sonnabend. Insgesamt 14 Höfe und Vereine öffnen ihre Pforten für die Besucher. Robert Reuß ist mit seinem Hof dabei. „Meine ganze Familie hilft mit – Frau, Kinder, Schwester, Schwager, Eltern. Vom Segelverein wollen wir ein Boot ausstellen. Wir informieren über den Verein. Wir wollen natürlich Begeisterung für den Segelsport wecken. Es gibt Erbsensuppe aus Steffen Hainks Gulaschkanone, ebenso Gegrilltes und viel Musik.“ Die Grundschule Am Knappensee will auf ihrem Gelände ein buntes Programm zeigen. Unter anderem wirken die Tanzbienen mit. Die Schule organisiert zudem einen Spenden-Lauf für einen guten Zweck. Öffnen will Bilderhauer- und Steinmetzmeisterin Martina Rohmoser-Müller ihre Werkstatt „Wera“ für Jung und Alt. Dort soll es einen Workshop für Interessierte und Livemusik geben.

Kita, Kirche, Karnevalsverein

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt an diesem Tag zum Gemeindefest ein. Die Besucher können unter anderem die restaurierte Orgel besichtigen. Der Karnevalsverein Groß Särchen wird zwischen Festplatz und Schule „An der Tonne“ vor Ort sein. „Unter anderem gibt es eine Bastelstraße und ein Programm der Kita“, erläutert Ortsvorsteher Tilo Babick. „Die Freiwillige Feuerwehr Groß Särchen lädt zum Tag des offenen Gerätehauses ein. Dabei zeigt sie vor Ort den Besuchern unter anderem die Einsatztechnik.“ Auf ‚Krabat’s Neuem Vorwerk‘ wiederum empfängt der Krabat Dorfclub und Heimatverein die Besucher. Dort gibt es Kulinarisches und Überraschungen für die Kinder. „Campen wie zu DDR-Zeiten“ heißt das Thema im Sunshine-Park am Knappensee bei Marlen und Rico Gläßer. Mit ihren Oldtimern und historischen Campingwagen sind dort Besucher willkommen zum Übernachten. Langfristig sollten sie sich anmelden.

Finanzierung durch Spenden

Der Sonntag zum Jubiläum beginnt 10 Uhr mit dem Festgottesdienst mit Pfarrer Christian Huth auf dem Festplatz. Blasmusik begleitet später den Frühschoppen. „Gerade für den Sonntag planen wir noch einige Inhalte im Detail“, sagt Tilo Babick. „In jedem Fall soll es den Wettkampf Löschangriff der Feuerwehren geben. Ebenso findet eine Aufführung der Laienspielgruppe ‚Theater von’s Dorf‘ statt. Wir wollen zugleich eine große Kaffeetafel organisieren.“ Viele Herausforderungen sind für das Fest zu meistern. Die Finanzierung des Jubiläums soll durch Sponsoren und durch Spenden gelingen. Vor allem für das Festzelt, für die Biertisch-Garnituren, für die Beschallung und die Technik sowie für die Gemeindegeldern kommen hohe Ausgaben auf die Organisatoren zu. Die Jugend will sich vor allem beim Aufbau und Abbau des Festzeltes und bei weiteren technischen Arbeiten rege mit einbringen.



Unweit des früheren Rutschenparks am Knappensee entsteht der Festplatz für das Jubiläum „650 Jahre Groß Särchen“. Zu den Teilnehmern beim Arbeitseinsatz gehörten Denis Lange (v.l.n.r.), Karl-Heinz Dschietzig und Uwe Donath. © Foto: Andreas Kirschke

Weitere Informationen zum Jubiläum sind unter www.gross-saerchen.de zu finden.

Spenden willkommen

Finanzielle Unterstützung ist gerngesehen. Möglich ist das beim

Krabat Dorfclub und Heimatverein Groß Särchen e. V. (Ostsächsische Sparkasse, DE18 8505 0300 0221 0459 02) oder bei der

Gemeinde Lohsa (Ostsächsische Sparkasse, DE 29 8505 0300 3000 1005 54) mit dem Verwendungszweck „650 Jahre Groß Särchen“.